

## Philosophie des Humors

Lachen ist etwas Schönes!

Sei es von einem Ausrutscher auf dem Eis, Katzenvideos oder auch der Witz den eine Freundin während der Vorlesung macht. Gerne stoßen wir Laute unkontrolliert heraus oder lächeln, sodass uns die Backe weh tut. Dieses Hoch verleitet uns zu Glücksgefühlen, doch liegt noch etwas Anderes dahinter? Ist ein Witz nur ein Anstoß für einen Lacher oder auch für einen Gedanken?

Warum lachen wir überhaupt? Klar man kann da jetzt sagen: weil etwas lustig, komisch oder witzig ist. All das hat mit Humor zu tun. Diesen gilt es nun in dem autonomen Tutorium zu beleuchten.

Es soll in Richtungen gefragt werden wie: woher kommt der Humor? Hat er einen besonderen Zweck? Und was genau kann man unter Humor verstehen?

Ebenso soll auch das Witzemachen und der gesellschaftliche Kontext betrachtet werden; exemplarisch an Stand-up Comedy.

**Kontakt:** Julius Jourdan, E-Mail: [julius.jourdan@stud.uni-frankfurt.de](mailto:julius.jourdan@stud.uni-frankfurt.de)

Vorläufige Literaturliste:

Mc Gowan, Todd, Only a joke can save us: a theory of comedy, Evanston, Illinois 2017.

Freud, Sigmund, Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten, Frankfurt am Main 2009.

Tapley, Robin, Just Joking: The Ethics of Humor, Istanbul 2005.

Marx, Nick und Sienkiewicz, Matt, Thats not

funny: How the right makes comedy work for them, University of California Press 2022.

Ostrower Hayah, Es hielt uns am Leben: Humor im Holocaust, Wiesbaden 2018.

Letts, Philip und Routledge, Andrew J.

Primitiv Humour URL: <https://philpapers.org/rec/LETPH> (Aufgerufen: 05.02.23 19:40)